

Markt Pleinfeld

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ferienausschusses

am 24.08.2023

im Sitzungssaal des Rathauses

I. Tagesordnung

- 23.1.1.ö EXTERN: Vorstellung Abschluss Projekt dBir (Digitalisierung Schulen)
- 23.1.2.ö Vollzug des Baugesetzbuchs (BauGB); 3. Änderung des Bebauungsplans "An der St 2222", Gemarkung Ramsberg am Brombachsee - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss-
- 23.1.3.ö Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); 2. Änderung des Bebauungsplans "Anger" Gemarkung Stirn -Billigungs- und Auslegungsbeschluss-
- 23.1.4.ö Bekanntgaben, Anfragen, Bürger fragen - der Gemeinderat antwortet

II. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 9 Mitglieder des Feriausschusses wurden gemäß § 24 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat ordnungsgemäß geladen.

Mitglieder des Marktgemeinderates	Anwe- send	Abwe- send	Bemerkung zur Anwe- senheit
Frühwald Stefan	X		
Braun Rainer	X		ab 18:52 Uhr
Dorschner Ingeborg	X		
Endres Bernhard		X	entschuldigt
Fuchs Gerhard	X		
Geuder Uwe	X		
Hueber Thomas	X		
Maier Klaus	X		
Michahelles Felix	X		
Ritzer Stefan	X		
Voit Günther		X	entschuldigt

Weitere anwesende Mitglieder des Marktgemeinderates:

Halmheu Markus

Erster Bürgermeister Stefan Frühwald als Vorsitzender stellt fest, dass der Feriausschuss beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und 8 Mitglieder zu Beginn der Sitzung anwesend und stimmberechtigt sind.

Ortssprecher	Anwe- send	Abwe- send	Abwesenheitsgrund
Fuchs Karl	X		
Mühling Karl Heinz	X		
Neber Franz		X	entschuldigt
Nißlein Andreas	X		

Verwaltung	Funktion
Renner Sina	Schriftführerin
Müller Tina	Geschäftsleitung

Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger: 6

III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 23 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat bekannt gemacht.

IV. Verlauf der Sitzung, Besonderheiten

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eröffnung der Sitzung	Beendigung der Sitzung
18:32 Uhr	19:21 Uhr

V. Behandlung der Tagesordnungspunkte

TOP 23.1.1.ö	EXTERN: Vorstellung Abschluss Projekt dBir (Digitalisierung Schulen)
---------------------	---

Sachverhalt:

Herr Ammon von der Fa. Bechtle stellt das abgeschlossene Projekt dBir (Digitalpakt Schulen) dem Marktgemeinderat vor. Dabei nimmt er Bezug auf die einzelnen durchgeführten Maßnahmen und die erreichten Ziele, aber auch auf die zeitlichen Verschiebungen. Außerdem gibt er einen Überblick über die angefallenen Kosten. Dabei wird auch erläutert, warum die angepeilte Stundenzahl von 200 Stunden nicht eingehalten werden konnte.

Die Ausschreibung, durch die die Firma Bechtle das Projekt erhielt, enthielt eine Pauschale von 200 Stunden. Diese teilen sich auf in 100 Stunden für Techniker (Stundensatz 60,00 €) und 100 Stunden für Systemspezialisten (Stundensatz 120,00 €).

Die Bemessung dieser Stundenzahlen erfolgte in Abstimmung mit Bechtle und dem Markt Pleinfeld.

Für die Bemessung wurden alle Arbeiten zur Einrichtung der Netzwerkinfrastruktur (Switches, Firewall etc.) als auch die Aufstellung der PCs, Beamer und Dokumentenkameras berücksichtigt. Gefehlt haben die Stunden für die Inbetriebnahme von MNS Pro Classic. Hierbei handelt es sich um das zentrale Verwaltungsprogramm für alle PCs und mobilen Endgeräte in der Mittelschule. Auch werden damit die Benutzerkonten verwaltet.

Da die Einrichtung nicht nur die neuen PCs betraf, sondern auch die bereits vorhandenen Lehrerdienstgeräte als auch die vorhandenen iPads, wurden hier deutlich mehr Stunden benötigt.

Mit Abschluss des Projekts sind somit 333,5 Stunden für Systembetreuer und 43 Stunden für Techniker berechnet.

Aufgrund der ursprünglich wesentlich höher kalkulierten Kosten entsteht aus diesen Mehrstunden dennoch keine Überschreitung der Haushaltsmittel. Weiterhin wird aktuell durch die Regierung von Mittelfranken geprüft, ob die Kosten für MNS Pro Classic durch die SOLD II-Förderung gefördert werden können. In diesem Fall würde eine Förderung von 15.000,00 € mit diesen Stunden verrechnet werden.

Da die bereitgestellten Haushaltsmittel nicht vollständig für die ursprünglichen Planungen aufgebraucht wurden, werden aktuell weitere, notwendige Maßnahmen mit den Schulen besprochen. Diese werden nachträglich bei der Regierung von Mittelfranken gemeldet, damit diese weiteren Maßnahmen auch förderfähig werden.

Diskussionsverlauf:

Per Videokonferenz sind Herr Ammon, Herr Teufel und Herr Scholz von Bechtle zugeschaltet, sowie Herr Siebert aus dem Rathaus.

Herr Ammon erläutert den Abschluss des Projektes. Auch Herr Siebert teilt mit, dass das Projekt gut verlaufen ist und stimmt dem vorgetragenen von Herrn Ammon zu.

Der Marktgemeinderat bedankt sich bei Herrn Siebert und dem Team von Bechtle für die gute Arbeit.

BGM Frühwald teilt mit, dass Investitionen von knapp über 300.000,00 € getätigt wurden.

Ein MGR-Mitglied fragt nach, ob alle iPads in Betrieb sind. Alle iPads sind ständig in Betrieb und werden von den Kindern genutzt. Es gäbe noch weitere iPads, die zur Verfügung stehen, sollten die aktuellen nicht reichen. Herr Siebert teilt mit, dass noch nicht alle Fördermittel abgerufen wurden.

Die Montessorischule ist an den Kosten zu beteiligen wegen der Mitnutzung von Installationen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 9:0

Der Marktgemeinderat nimmt die Informationen der Firma Bechtle zur Kenntnis.

TOP 23.1.2.ö	Vollzug des Baugesetzbuchs (BauGB); 3. Änderung des Bebauungsplans "An der St 2222", Gemarkung Ramsberg am Brombachsee - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss-
--------------	---

Sachverhalt:

1. Abwägung der eingegangenen Hinweise

Der Marktgemeinderat des Marktes Pleinfeld hat in seiner Sitzung am 19.05.2022 die 3. Änderung des bestehenden Bebauungsplans „An der St 2222“, Gemarkung Ramsberg am Brombachsee beschlossen. In der Sitzung vom 21.07.2022 wurde der Entwurf der Bauleitplanung gebilligt. Der Entwurf der 3. Änderung wurde im Zeitraum vom 08.09.2022 bis einschließlich 10.10.2022 öffentlich ausgelegt sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme vorgelegt. Der Abwägungs- und Satzungsbeschluss wurde am 15.12.2022 gefasst.

In Vorbereitung auf die anschließende Bekanntmachung wurden Umstände bekannt, die eine erneute Änderung erforderlich machten. Die ursprüngliche Planung enthielt im Umgriff 25 Quadratmeter, die als Gehweg vorhanden sind aber nach der Satzung nun zum Privateigentum geworden wären. Der Satzungsbeschluss wurde mit Beschluss vom 26.01.2023 aufgehoben. Es folgte die erneute öffentliche Auslegung im Zeitraum vom 08.03.2023 bis 11.04.2023. Im Zuge der erneuten Beteiligung wurden keine Einwendungen aus der Öffentlichkeit eingebracht. Von Seiten der Träger öffentlicher Belange gingen keine neuen Hinweise ein. Es wurde lediglich auf die bereits im vorherigen Verfahren eingereichten Hinweise verwiesen. Diese wurden bereits in der Planerstellung berücksichtigt.

Die eingegangenen Hinweise auf die vorherigen Schreiben der Träger öffentlicher Belange wurden in einer Abwägungstabelle erfasst und durch den beauftragten Planer in Abstimmung mit der Verwaltung verarbeitet. Die Abwägungstabelle ist als Anlage dem Tagesordnungspunkt beigefügt. Hierüber ist zu beraten und zu beschließen.

2. Satzungsbeschluss

Nachdem die sachgerechte Abwägung zur 3. Änderung des Bebauungsplans „An der St 2222“ durchgeführt wurde und sich hieraus keine Änderungen an der Planung ergeben, kann der Satzungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans gefasst werden. Anschließend ist der

Satzungsbeschluss durch die Verwaltung nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen und die Planurkunde auszufertigen. Mit dem Tag der amtlichen Bekanntmachung tritt die 3. Änderung des Bebauungsplans „An der St 2222“, Gemarkung Ramsberg am Brombachsee in Kraft.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 9:0

1. Die im Rahmen der erneuten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Hinweise werden entsprechend der Abwägungstabelle behandelt und abgewogen.

Die Beschlussvorschläge zu den jeweiligen Stellungnahmen in der Abwägungstabelle werden zum Beschluss erhoben und die Abwägungstabelle wird Bestandteil des Beschlusses.

2. Unter Beachtung der Abwägung beschließt der Marktgemeinderat Pleinfeld die 3. Änderung des Bebauungsplans „An der St 2222“ in der Fassung vom 27.07.2023 bestehend aus dem zeichnerischen Teil (Planblatt) mit zeichnerischen Festsetzungen sowie der Satzung mit textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan- und Bauordnungsrecht gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Die Verwaltung wird beauftragt, die 3. Änderung des Bebauungsplans „An der St 2222“ auszufertigen und den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 23.1.3.ö

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); 2. Änderung des Bebauungsplans "Anger" Gemarkung Stirn -Billigungs- und Auslegungsbeschluss-

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.04.2023 die Erweiterung und Änderung des bestehenden Bebauungsplans „Anger“ gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 BauGB beschlossen.

Anlass der Änderung ist die Erweiterung des Baugebietes „Anger“ um die Teilfläche der Fl.-Nr.: 186 zur Abrundung des Ortsrandes und Schaffung von Fläche für weitere Wohnbebauung, um den Bedarf zur Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum abzudecken.

Der Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Anger“, Gemarkung Stirn wurde vorgelegt.

Die Änderung erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB. Nach erfolgtem Billigungsbeschluss durch den Marktgemeinderat findet die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden statt.

Die Kostenübernahmeerklärung wird dem Antragsteller zur Unterschrift vorgelegt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 9:0

1. Beschluss zur Änderung des Bebauungsplans „Anger“

Der Marktgemeinderat beschließt, die Änderung des rechtswirksamen Bebauungsplans „Anger“ sowie dessen Erweiterung zuzustimmen.

Es soll das beschleunigte Verfahren nach § 13 a BauGB angewendet werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss zur Änderung des Bebauungsplans „Am Anger“ ortsüblich bekannt zu machen.

2. Billigung des Entwurfs zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Am Anger“

Der Marktgemeinderat billigt den Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Anger“ in der Fassung vom 24.08.2023.

Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

TOP 23.1.4.ö Bekanntgaben, Anfragen, Bürger fragen - der Gemeinderat antwortet

Diskussionsverlauf:

Zum Unwetter am vergangenen Donnerstag (17.08.2023) wird mitgeteilt, dass dies ein außergewöhnliches war. BGM Frühwald spricht ein großes Dankeschön an alle Helfer und die beteiligten Rettungsorganisationen aus. Es wurde sehr gute Arbeit geleistet.

Des Weiteren teilt BGM Frühwald mit, dass im Winter der Feuerwehrbedarfsplan überarbeitet wird.

Ein MGR-Mitglied hat ein Anliegen bezüglich des Bahnhofes. Der Bahnhof wurde wieder extrem mit Graffiti besprüht. Es soll Anzeige erstattet werden und eine Videoüberwachung angebracht werden, um solche Fälle in Zukunft zu vermeiden. Es wird in Betracht gezogen ein öffentliches Statement abzugeben und die Bürger darauf hinzuweisen. Wenn eine Videoüberwachung angebracht wird, soll im Bereich der Fahrradabstellplätze auch eine angebracht werden.

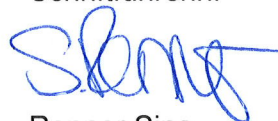
Pleinfeld, 25.08.2023

Vorsitzender:



Frühwald Stefan
Erster Bürgermeister

Schriftführerin:



Renner Sina